

Denn der Boden zeugt sie wieder,
Wie von je er sie gezeugt.

(Wöllige Pause. Die Musik hört auf.)

Helena (zu Faust). Ein altes Wort bewährt
sich leider auch an mir:

Daß Glück und Schönheit dauerhaft sich
nicht vereint.

Zerrißen ist des Lebens wie der Liebe Band;
Bejammernd beide, sag' ich schmerzlich Lebe-
wohl!

Und werfe mich noch einmal in die Arme dir.
Persephoneia, nimm den Knaben auf und
mich!

(Sie umarmt Faust, das Körperliche ver-
schwindet, Kleid und Schleier bleiben ihm in
den Armen.)

Phorkyas (zu Faust). Halte fest, was dir
von allem übrig blieb!

Das Kleid, laß es nicht los! Da zupfen schon
Dämonen an den Zipfeln, möchten gern
zur Unterwelt es reißen. Halte fest!

Die Göttin ist's nicht mehr, die du verlorst,
Doch göttlich ist's. Bediene dich der hohen,
Unschätzbarn Gunst und hebe dich empor!
Es trägt dich über alles Gemeine rasch
Am Ather hin, solange du dauern kannst.

Wir sehn uns wieder, weit, gar weit von hier.
(Helenens Gewande lösen sich in Wolken auf,
umgeben Faust, heben ihn in die Höhe und
ziehen mit ihm vorüber.)

Phorkyas (nimmt Euphorions Kleid, Mantel
und Thyra von der Erde, tritt ins Pro-
scenium, hebt die Erubien in die Höhe
und spricht).

Noch immer glücklich aufgefunden!
Die Flamme freilich ist verschwunden,
Doch ist mir um die Welt nicht leid.
Hier bleibt genug, Ketten einzubeißen,
Zu stiften Bild- und Handwerksneid;
Und kann ich die Talente nicht verleihen,
Verborg' ich wenigstens das Kleid.
(Sie setzt sich im Proscenium an eine Säule
nieder.)

Panthalis. Nun eilig, Mädchen! Sind wir
doch den Zauber los,
Der alt-theffalischen Bettel müsten Geistes-
zwang,
So des Geklippers vielberworner Töne
Krausch,

Das Ohr verwirrend, schlimmer noch den in-
nern Sinn.

Hinab zum Hades! Gilte doch die Königin
Mit ernstem Gang hinunter. Ihrer Sohle sei
Unmittelbar getreuer Mägede Schritt gefügt!
Wir finden sie am Throne der Unerforschlicher.

Chor. Königinnen, freilich, überall sind sie
gern;

Auch im Hades stehen sie obenan,
Stolz zu ihresgleichen gesellt,
Mit Persephonen innigst vertraut;
Aber wir im Hintergrunde
Dieser Asphodelos-Wiesen,
Langgestreckten Pappeln,
Unfruchtbaren Weiden zugesellt,

Welchen Zeitvertreib haben wir?

Fledermausgleich zu piepsen,
Geflüster, unerfreulich, gespenstig.

Chorführerin. Wer keinen Namen sich er-
warb, noch Edles will,

Gehört den Elementen an; so fahret hin!

Mit meiner Königin zu sein, verlangt mich
heiß;

Nicht nur Verdienst, auch Treue wahrt uns die
Person. (Ab.)

Alle. Zurückgegeben sind wir dem Tages-
licht;

Zwar Personen nicht mehr,
Das fühlen, das wissen wir
Aber zum Hades kehren wir nimmer.

Ewig lebendige Natur
Macht auf uns Geister,
Wir auf sie vollgültigen Anspruch.

Ein Teil des Chors.

Wir in dieser tausend Äste Flüsterzittern,
Säufelschweben

Reizen tändelnd, locken leise wurzelauf des
Lebens Quellen

Nach den Zweigen; bald mit Blättern, bald
mit Blüten überschwenglich

Zieren wir die Flatterhaare frei zu luftigem
Gedeihn.

Fällt die Frucht, sogleich versammeln Lebens-
lustig Volk und Herden

Sich zum Greifen, sich zum Naschen, eilig
kommend, emsig drängend,

Und, wie vor den ersten Göttern, bückt sich alles
um uns her.

Ein anderer Teil.

Wir an dieser Felsenwände weithinleuchtend
glattem Spiegel

Schmiegen wir, in sanften Wellen uns bewe-
gend, schmeichelnd an;

Sorchen, lauschem jedem Laute, Vogelstingen,
Röhrigflöten,

Sei es Pans' furchtbarer Stimme, Antwort
ist sogleich bereit,

Säufelt's, säufeln wir erwidierend, donnert's,
rollen unsre Donner

In erschütterndem Verdoppeln, dreifach, zehn-
fach hinten nach.

Ein dritter Teil.

Schweftern! Wir, bewegtern Sinnes, eilen
mit den Bächen weiter;

Denn es reizen jener Ferne reichgeschmückte
Hügelzüge.

Immer abwärts, immer tiefer wässern wir,
mäandrisch wallend,

Jetzt die Wiese, dann die Matten, gleich den
Garten um das Haus;

Dort bezeichnen's der Chypressen schlante
Wipfel, über Landschaft,

Uferzug und Wellenspiegel nach dem Ather
steigende.

Ein vierter Teil.

Ballt ihr ändern, wo's beliebt; wir um-
zingeln, wir umrauschen

Den durchhaus bepflanzen Hügel, wo am Stab
die Rebe grünt;